

Presseinformation

Nr. 25 / 2012

Kiel, Donnerstag, 19. Januar 2012

Bildung / Bildungsföderalismus

Cornelia Conrad: Bildungszentralismus ist keine Antwort

Zur Verabschiedung des Antrages zum Bildungsföderalismus im Bildungsausschuss erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Der Wettbewerb zwischen den Ländern fördert die Bildungsqualität und ist eine Stärke Deutschlands. Bestrebungen der linken Opposition, den Bildungsföderalismus abzuschaffen, widersprechen wir entschieden. Das wird es mit der FDP nicht geben.“ Eine liberale Bildungspolitik wolle die einzelne Schule stärken, erklärt Conrad. Eigenverantwortlichere Schulen seien wesentlich besser in der Lage, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen vor Ort gerecht würden. Eine Zentralisierung der Bildungspolitik stehe dieser Eigenverantwortlichkeit diametral entgegen.

„Aus Sicht der FDP-Fraktion ist es viel vernünftiger, das bestehende Kooperationsverbot im Bildungsbereich aufzuheben. Gelebte Partnerschaft und unterstützende Kooperation zwischen Bund, Ländern und Kommunen sind Voraussetzungen für eine Verbesserung der Bildungslandschaft.“ Um dies zu erreichen, müssten insbesondere bestehende verfassungsrechtliche Hindernisse, die eine finanzielle Förderung durch den Bund bisher unmöglich machen, schnellstmöglich beseitigt werden. Auch weitere Kooperationen durch die Länder seien geeignet, um die Bildungsqualität in unserem Land zu verbessern, so Conrad.

„Dafür ist die von Schleswig-Holstein vorangetriebene Entwicklung eines länderübergreifenden Aufgabenpools für schriftliche Abituraufgaben, um die Vergleichbarkeit und Anschlussfähigkeit zwischen den Ländern zu verbessern, ein gutes Beispiel. Dieser Weg muss weiter beschritten werden. Zentralisierung ist keine Antwort“, betont Conrad abschließend.



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de